

# Univ.Prof.Dr. Berthold Rittberger

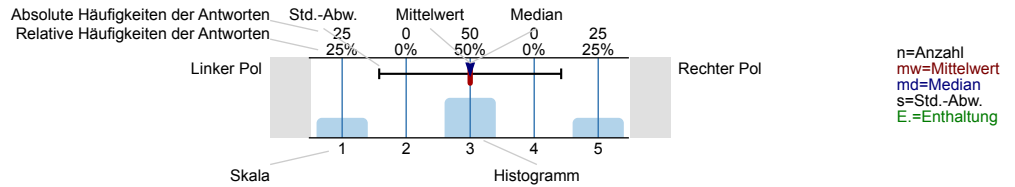
Europäische Institutionen (15107)  
Erfasste Fragebögen = 8



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Frage**text**



### Teilnahme an der Lehrveranstaltung

Wie oft haben Sie an der Lehrveranstaltung teilgenommen?

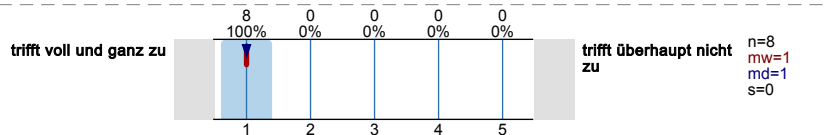


### Die Dozentin/der Dozent/das Dozierenden-Team

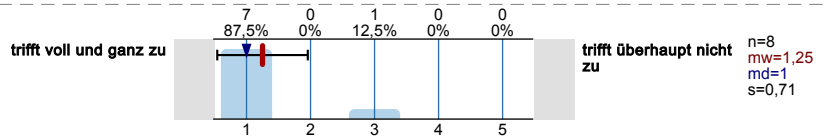
... konnte Kompliziertes verständlich machen.



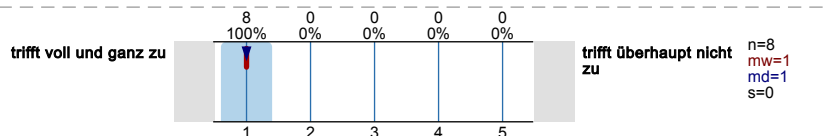
... ging angemessen auf Fragen ein.



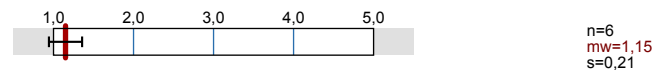
....motivierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



... ist kompetent.

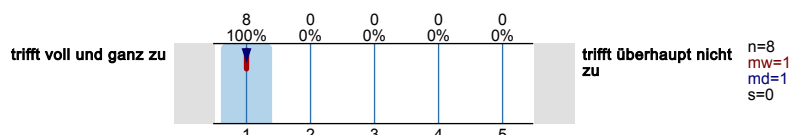


Mit welcher Note von 1 – sehr gut bis 5 – mangelhaft (z. B. 1,1 oder 4,9) bewerten Sie die Dozentin/den Dozenten/die Dozierenden?

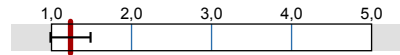


### Gesamtbeurteilung der Lehrveranstaltung

Alles in allem habe ich in der Lehrveranstaltung viel gelernt.

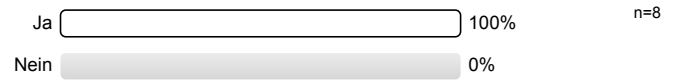


Mit welcher Note von 1 - sehr gut bis 5 - mangelhaft (z.B. 1,1 oder 4,9) bewerten Sie diese Veranstaltung?



n=8  
mw=1,24  
s=0,25

Ich würde die Lehrveranstaltung bei dieser Dozentin/diesem Dozenten/diesen Dozierenden anderen weiterempfehlen.



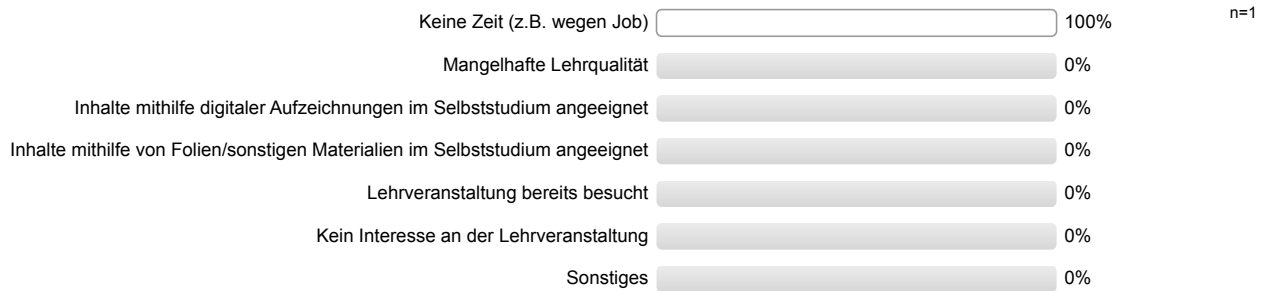
Sonstiges

Wie viel Zeit (in Minuten) haben Sie durchschnittlich zur Vor- und Nachbereitung einer Sitzung dieser Lehrveranstaltung verwendet?



Unregelmäßiger Besuch der Lehrveranstaltung

Warum haben Sie die Lehrveranstaltung nur hin und wieder oder nie besucht?



## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Verbesserungsvorschläge für die Lehrveranstaltung

Was könnte besser gemacht werden?

- - Der Methodenfokus bei den Hausarbeiten ist überflüssig. Dies ist die Aufgabe anderer Module. Allerdings im Gegenteil zum Zangl-Kurs das tatsächliche Thema dnn im Seminar behandelt
- - wenn keiner antwortet, muss man vielleicht einmal kurz nachdenken, weil man nicht alle Texte auswendig kann
- Die "Aufhänger" zu Beginn der Stunde sind zwar gut um in das Thema einzuführen, es sollte aber nicht mehr als 5 Minuten darauf eingegangen werden. Meistens sind es etwa 15-20, die dann bei der Besprechung der Texte fehlen. Es könnte etwas mehr auf das Research Design der zugrundeliegenden Texte eingegangen werden.
- Evtl. Gruppenarbeiten einführen, um die Seminarteilnehmer zur Mitarbeit zu bewegen. Maanchmal erinnerte das Seminar an "Frontalunterricht", was wohl hauptsächlich daran lag, dass viele Teilnehmer nicht gut vorbereitet waren. Evtl. Texte reduzieren, damit wenigstens alle einen Text gelesen haben?
- Teiweise sind drei Pflichttexte zu viel. Zwei wäre wahrscheinlich besser, da die Texte an sich in den Kursen ja nur sehr knapp diskutiert werden

Was sollte man beibehalten?

- - motivierende, inspirierende Art des Dozenten
  - aktuelle Bezüge und Aufhänger
  - auch wenn eine Antwort der Studenten nicht direkt der erwarteten entspricht, wird angemessen darauf eingegangen und der Student nicht als Idiot hingestellt
  - extrem gute Betreuung im Vorfeld der Hausarbeiten
  - sehr gute Nachbesprechung der Texte, hilfreich
  - breite Themen-Agenda
- Aktuelle Themen als Einstieg, Hausarbeitenbesprechung, Hausaufgaben statt Referaten
- Der Aufbau des Kurses ist sehr gut gelungen. Die kurze Einführung hin zum Thema und dann die offenen Diskussionen. Man nimmt sehr viel mit aus dem Kurs da die Texte nicht blind runter gearbeitet werden.
- Gute Diskussionsführung
- Klare Struktur der Sitzungen, gute Themen.
- Sehr gut ist die Leitung der Stunde durch den Dozenten. Die Diskussion wird in richtige Bahnen gelenkt und es wird gut deutlich, auf welche Punkte der Dozent hinaus will. Gut ist auch das Zusammenfassen und verständlich machen von komplizierten Zusammenhängen.
- Sehr guter inhaltlicher Bezug, der nicht nur auf Textarbeit aufbaut. Theorien werden auch didaktisch gut als Schaubilder erklärt. Veranstaltung auf Englisch hervorragend vorbereitet.
- Toller Kurs and I really like having an English course. There should be more of it! Thumbs up!